

**Brauweiler**  
**Heiratsregister – Erstbuch**  
**1886**

Der Stadtrat  
hat für die Verfilmung und Digitalisierung  
von Standesamtsregistern  
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert  
2011 vom LVR  
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum  
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der  
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Friedenshof am 17. März 1848  
 Nummer Tausend acht hundert achtzig und 1/4

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Herr Kriegelstein Wilhelm Eiser

der Persönlichkeit nach

Er ist kannt,  
 katholisch, Religion, geboren den 17. März  
 1808 des Jahres tausend acht hundert  
 acht und fünfzig zu Hainweiler  
 wohnhaft zu Hainweiler

Sohn des in Hainweiler wohnenden Oberleiters  
 Herrschaftlicher Verwaltung Eiser und der Anna  
 geborenen Schäferin

2. die Frau Wendelmann Maria Theresia

der Persönlichkeit nach

Er ist kannt,  
 katholisch, Religion, geboren den 17. März  
 1808 des Jahres tausend acht hundert  
 acht und fünfzig zu Hainweiler  
 wohnhaft zu Hainweiler

Tochter des in Hainweiler wohnenden  
 Herrschaftlicher Verwaltung Eiser und der Anna  
 geborenen Schäferin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *W. Knydlitz* *Cornelius Becker*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*be. kannt,*  
*1881* Jahre alt, wohnhaft zu *Freunmiller*

4. d. *W. Knydlitz* *Georg Gierlich*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*be. kannt,*  
*1881* Jahre alt, wohnhaft zu *Freunmiller*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Constantin*  
*W. Knydlitz*  
*Anna Gierlich* *W. Knydlitz* *Georg Gierlich*  
*Cornelius Becker*  
*Georg Gierlich*

Der Standesbeamte

*Anton*

Sohn - Tochter *Anna*  
geb. *10.4.1894* in *Freunmiller*  
St. *Freunmiller* Nr. *12*  
Ehe geschlossen am *5.4.1922*  
in *Weiden*  
(Standesamt *Weiden*  
*nr. 25 1922*)

Nr. *2*

*Freunmiller* am *14. Februar*

*Tausend acht hundert achtzig und (1922)*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der *Verlobter* *Johann Müller*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*be. kannt,*  
*Katholisch* Religion, geboren den *22.11.1881*  
*Freunmiller* des Jahres *tausend acht hundert*  
*achtund fünfzig* zu *Freunmiller*  
wohnhaft zu *Freunmiller*

Sohn de *z. Freunmiller* *Constantin*  
*Johann Müller* *W. Knydlitz* *Georg Gierlich*  
*geb. 10.4.1894* in *Freunmiller*

2. die *Verlobte* *Anna Müller* *Helene*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*be. kannt,*  
*Katholisch* Religion, geboren den *22.11.1881*  
*Freunmiller* des Jahres *tausend acht hundert*  
*achtund fünfzig* zu *Freunmiller*  
wohnhaft zu *Freunmiller*

Tochter de *z. Freunmiller* *Constantin*  
*Helene Müller* *W. Knydlitz* *Georg Gierlich*  
*geb. 10.4.1894* in *Freunmiller*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Christoph Johann Klein

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
seinerzeit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunsweiler

4. d. v. Theodor Johann Gindlitz

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
seinerzeit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunsweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Paller,

Chrom. Maxim. Müller geboren in Braun

Joh. Klein

Theodor Gindlitz

Der Standesbeamte

Johann Paller

Nr. 7

B.

Braunsweiler am fünften Mai  
Tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Christoph Johann Schmitt

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
knuffelischer Religion, geboren den zweiten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
seinerzeit fünfzig zu Hornmühl  
wohnhaft zu Hornmühl

Sohn des gn. Hornmühl verstorbenen Anton Schmitt Leont. Laffner gn. Hornmühl verstorb.  
Anna Elisabeth geb. Hornmühl

2. die Fräulein Maria Theresia Sellen

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
knuffelischer Religion, geboren den zweiten  
August des Jahres tausend acht hundert  
seinerzeit fünfzig zu Poullheim  
wohnhaft zu Widdersdorf

Tochter des gn. Poullheim verstorbenen Anton  
Sellen gn. Poullheim verstorben  
verstorbenen Christoph Theresia geb.  
von Bückgenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Alteffekten Karl Lisse*

der Persönlichkeit nach *Er* kannt,

*haben mit fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. *Engländerinnen Cornelia Becker*

der Persönlichkeit nach *Er* kannt,

*haben mit fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Johann Schmitz*

*Anna Catharina Schmitz geb. Selles*

*Carl Lisse*

*Cornelia Becker*

Der Standesbeamte

*Hensingers*

Nr. 4

*Braunweiler* am *einzigzehnten* Monat

Tausend acht hundert achtzig und *hinf*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der *Herren Johann Müller*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*herausgebildet* Religion, geboren den *einzigzehnten*  
*Juli* des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und fünfzig* zu *Kellerrotz*  
wohnhaft zu *Braunweiler*

Sohn der *geb. Kellerrotz* nehmenden *Ursula*:  
*Mikhael Christoph Müller* und der *Anna*  
*geb. von Kälmer*

2. die *unverheiratete* *Regina Lingner*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*herausgebildet* Religion, geboren den *einzigzehnten*  
*Januar* des Jahres tausend acht hundert  
*acht und fünfzig* zu *Braunweiler*  
wohnhaft zu *Braunweiler*

Tochter der *in Braunweiler* nehmenden *Ursula*:  
*Anton Lingner* und der *Anna*  
*geb. von Kälmer*, *Schmitz*

B.

Nr. 4

*Braunweiler*, den  
14. Juli 1952.

*Die Ehefrau* *Regina*  
*Müller* geborene  
*Lingner* ist am  
13. Juli 1952 in  
*Braunweiler* (Hau-  
desamt *Braunweiler*  
Nr. 30/1952) verstorben.

*Ein Standesbeamte*  
*In Vertretung*  
*Kasper*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Julius mit dem Namen Josef Bauer*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*38* Jahre alt, wohnhaft zu *Prannweil*

4. d. *Maximilian Hubert Ginzl*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*32* Jahre alt, wohnhaft zu *Prannweil*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Anton Müller*  
*Theresa (Lingnau) Müller geb. Lingnau*  
*Josef Bauer*  
*Hubert Ginzl*

Der Standesbeamte

*Stangiers*

Nr. *5.*

*Prannweil* am *15. März*  
*1880*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Joseph Maria Hubert Anton Leisner, Witwer*  
*von Anna Maria Hubertmann*  
der Persönlichkeit nach *Er* kannt,

*Er* kannt,  
*38* Jahre alt, wohnhaft zu *Prannweil*  
*Evangelische* Religion, geboren den *15. April*  
*1842* des Jahres *1842* zu *Prannweil*  
wohnhaft zu *Prannweil*

Sohn des *Joseph Maria Hubert Anton Leisner*  
*geb. 15. April 1842* und *Anna Maria Hubertmann*  
*geb. 15. April 1842*

2. die *Theresa Maria Hubertmann*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Er* kannt,  
*38* Jahre alt, wohnhaft zu *Prannweil*  
*Evangelische* Religion, geboren den *15. April*  
*1842* des Jahres *1842* zu *Prannweil*  
wohnhaft zu *Prannweil*

Tochter des *Joseph Maria Hubert Anton Leisner*  
*geb. 15. April 1842* und *Anna Maria Hubertmann*  
*geb. 15. April 1842*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Jimmarmann Kaspar Bendkeuer  
der Persönlichkeit nach er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sannriedelg

4. d. v. Jimmarmann Michael Bunde  
der Persönlichkeit nach in Auftr. von Justizkommission  
Jimmarmann Kaspar Bendkeuer ernstl. kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sannriedelg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Anton Fölscher  
Der Herr von Justizkommission  
Kaspar Bendkeuer  
Michael Bunde

Der Standesbeamte  
Jimmarmann

Nr. 6

B.

Jimmarmann am sechszwanzigsten Mai  
Tausend acht hundert achtzig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Michael Kaspar Fölscher  
Justizkommissioner Anton Fölscher  
der Persönlichkeit nach in Auftr. von Justizkommission  
Kaspar Bendkeuer ernstl. kannt,  
Magister Religion, geboren den sechszwanzigsten  
August des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Wittenberg  
Prosp. 1. W. B. wohnhaft zu Wittenberg  
Sohn de in Auftr. von Justizkommission  
Justizkommissioner Michael Kaspar Fölscher  
der Justizkommission Kaspar Bendkeuer

2. die Martha Maria Maria Maria  
der Persönlichkeit nach er kannt,  
Magister Religion, geboren den sechszwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Wittenberg  
wohnhaft zu Wittenberg

Tochter de in Auftr. von Justizkommission  
Justizkommissioner Michael Kaspar Fölscher  
der Justizkommission Kaspar Bendkeuer  
Justizkommissioner Anton Fölscher

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Altkammer Joseph Klein

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Waldbrunn

4. d. v. Rechtsanwalt Hubert Gruber

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Waldbrunn

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

in Waldbrunn  
Ant. Thob. Schumacher  
Anna Maria Schumacher geb. Klein  
Joseph Klein  
Hubert Gruber

Der Standesbeamte

Junger

Nr. 7

Waldbrunn am 18ten Febr.

Tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Hubert Gruber Joseph Klein

Wittmann von Claus Joseph Kaiser

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 1ten  
Febr. des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Waldbrunn,  
wohnhaft zu Waldbrunn

Sohn des geb. Gruber Anton geb. Klein  
Hubert Gruber Joseph Klein  
Waldbrunn  
Waldbrunn

2. die Wittmann von Claus Joseph Kaiser

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
Katholischer Religion, geboren den 1ten  
Febr. des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Waldbrunn,  
wohnhaft zu Waldbrunn

Tochter des geb. Gruber Anton geb. Klein  
Hubert Gruber Joseph Klein  
Waldbrunn  
Waldbrunn



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Chellmonsfar Gredel, Heiser

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wittberdorf

4. d. Worfmeister Julius Robens

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wittberdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Julius Robens  
Wittberdorf  
Julius Robens  
Wittberdorf

Der Standesbeamte

Stamm

Nr. 8

Wittberdorf am achtundzwanzigsten  
Tag des Monats September  
tausend acht hundert achtzig und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Verlobte Julius Robens

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Christlich Religion, geboren den achtundzwanzigsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
achtundzwanzig zu Freiburg  
wohnhaft zu Wittberdorf

Sohn des Freiherrn Wolfgang Freiherrn von  
Freiburg geboren zu Spee

2. die Verlobte Julia Schauf

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Christlich Religion, geboren den achtundzwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
achtundzwanzig zu Wittberdorf  
wohnhaft zu Wittberdorf

Tochter des Wittberdorf Wittberdorf Wittberdorf  
Wittberdorf Wittberdorf Wittberdorf  
Wittberdorf Wittberdorf Wittberdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Königsfürstlich Wilhelm Kober

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Leinhard Friedrich Jahre alt, wohnhaft zu Wittbrodorsf

4. d. v. Leinhard Gustav Grawert

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Leinhard Gustav Jahre alt, wohnhaft zu Wittbrodorsf  
meiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Leinhard Gustav Grawert  
Leinhard Gustav  
Grawert

Der Standesbeamte

Leinhard Gustav

Nr. 9

Grawert am Wittbrodorsf September  
Tausend acht hundert achtzig und 1877

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Königlich Wilhelm Greuer

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Katholischer Religion, geboren den Leinhard  
Grawert des Jahres tausend acht hundert  
Leinhard zu Wittbrodorsf  
wohnhaft zu Wittbrodorsf

Sohn des zu Wittbrodorsf wohnenden Leinhard  
Königlich Leinhard und der  
Leinhard Leinhard

2. die Leinhard Leinhard Leinhard

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,  
Katholischer Religion, geboren den Leinhard  
Leinhard des Jahres tausend acht hundert  
Leinhard zu Wittbrodorsf  
wohnhaft zu Wittbrodorsf

Tochter des zu Wittbrodorsf wohnenden Leinhard  
Leinhard Leinhard Leinhard  
Leinhard Leinhard

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. gebürtiger Johann Bauners

der Persönlichkeit nach Erkannt,

Sechszig Jahre alt, wohnhaft zu Witzleben

4. d. Mikhael Gasford Krichels

der Persönlichkeit nach Erkannt,

Fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Witzleben

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Wilhelm Brauer  
Marie Louise Lorenz geborn Jungfermann  
St. Johann Bauners  
Gasford Krichels

Der Standesbeamte

Sohn - Tochter Witzleben  
geb. d. 19. 11. 1881 in Witzleben  
St. Witzleben  
Ehe geschlossen am 28. 3. 1882  
in Witzleben  
(Standesamt Witzleben)  
Nr. 12 1 42

Nr. 10

Hannweiler am sechszehnten September

Tausend acht hundert achtzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maria Theresia, geb. Jungfermann

der Persönlichkeit nach Erkannt,

Christliche Religion, geboren den sechszehnten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hannweiler  
wohnhaft zu Hannweiler

Sohn d. geb. Hannweiler Maria Theresia Jungfermann  
Karl August Jungfermann mit der  
Marie Theresia geborn Jungfermann

2. die Marie Theresia geborn Jungfermann

der Persönlichkeit nach Erkannt,

Christliche Religion, geboren den sechszehnten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hannweiler  
wohnhaft zu Hannweiler

Tochter d. geb. Hermanns Maria Theresia Jungfermann  
Karl August Jungfermann mit der  
Marie Theresia geborn Jungfermann

H 28 4 1882 in Hannweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Meistermeister Johann Sauer

der Persönlichkeit nach

Br. kannt,  
sechszehn fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hammeley

4. d. m. Meistermeister Gustav Gindlitz

der Persönlichkeit nach

Br. kannt,  
sechszehn fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hammeley

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Geheimrat Dr. Helber  
Wangenhelmstr. 10. 1. 1953  
Joseph Sauer  
Gustav Gindlitz

Der Standesbeamte

Stamm

Sohn - Tochter Stamm  
geb. 5. 7. 1898 in Braunweiler  
St. Braunweiler Nr. 57  
Ehe geschlossen am 10. 1. 1953  
in Braunweiler  
Braunweiler  
(Standesamt Nr. 1. 1953)

Nr. 11

B.

Braunweiler am sechszehn fünfzigsten  
Oktober Tausend acht hundert achtzig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Altkarrer Albert Oster

der Persönlichkeit nach

Br. kannt,  
Meistermeister Religion, geboren den sechszehnten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn fünfzig zu Hammeley  
wohnhaft zu Hammeley

Sohn des Meistermeisters Albert Oster mit sechszehn  
geborenen Wittken

2. die sechszehnjährige Alma Fink

der Persönlichkeit nach

Br. kannt,  
Meistermeister Religion, geboren den sechszehnten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn fünfzig zu Hammeley  
wohnhaft zu Hammeley

Tochter des Meistermeisters Albert Fink mit sechszehn  
geborenen Fink

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wirt Peter Lemacher*

der Persönlichkeit nach *kn.* kannt,  
*zwei mit dreizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. *Merkantilschreiber Gustav Ginzl*

der Persönlichkeit nach *kn.* kannt,  
*fünf mit vierzehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Wenzel Oester*  
*Anton Oester, geboren Frank*  
*Peter J. Lemacher*  
*Gustav Ginzl*

Der Standesbeamte  
*Schreyers*

*Gegenseitig gel. Beg. des nachfolgenden auf Notarakt  
mit feierl. abgepfiffen.  
Braunweiler, den 31. September 1886  
Der Standesbeamte  
Schreyers.*

Nr. \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

Tausend acht hundert achtzig und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend acht hundert \_\_\_\_\_  
zu \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Sohn de \_\_\_\_\_

2. die \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend acht hundert \_\_\_\_\_  
zu \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Tochter de \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ....

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d. ....

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte

## Alphabetisches Verzeichniß.

Nro. der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Verheirathung.
9	Breuer Kaspar und Dingelheim Maria Louise	16 September
1	Hoyer Kaspar und Keller Anna Gertrud	29 Januar
7	Tils Johann Philipp und Kauf Magdalen	1 Juli
4	Müller Adam und Langmann Doffin	14 Mai
11	Oster Minant und Fink Anna	21 Oktober
8	Peggen Johann und Schauff Johanna	1 September
5	Schäfer Anton und Kögen Duffin	15 Mai
3	Schmitz Johann und Weller Anna Kasparina	5 Mai
6	Schmacher Peter Jakob und Klein Anna Maria	21 Mai
2	Valler Johann und Rehm Anna Maria	6 Februar
10	Welter Johann und Kupfer Magdalena	18 September

Das Verzeichniß ist von dem Standesbeamten Hermann ...  
geprüft und genehmigt.  
Braunfels, den 31. Januar des 1886  
Der Standesbeamte  
Hermann ...